

Presseinformation vom 28. Oktober 2020

Kurz und gut – kompakter Wechselbrückensattel für den Stadt- und Shuttle-Verkehr

Nicht immer liegt das Ziel in gut ausgebauten Logistikzentren, manchmal geht die letzte Meile durch schmale Straßen auf enge Hinterhöfe – ein üblicher Wechselbrückenzug kommt hier schnell an seine Grenzen. Auch für den kurzen Shuttle-Verkehr zwischen zwei Lagern reicht ein kleineres Fahrzeug oft aus.



Mit dem kompakten „Single Sattel“ (1-Achs-Wechselbrückensattel vom Typ SES 200) geht Fliegl einmal mehr auf spezielle Kundenwünsche ein. „Wir haben lange gesucht, aber so einen besonderen Auflieger hat fast niemand sonst im Angebot. Andere Fahrzeuge sind gleich wieder zu groß für unseren Einsatzzweck“, sagt Norbert Voglreiter, Geschäftsführer der Spedition Multisped aus Singen. „Wir haben eine Zugmaschine, die nachts längere Touren fährt, aber tagsüber im

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 28. Oktober 2020

Nahverkehr besser nutzbar ist. Dann beliefern wir kleinere Kunden oder fahren Wechselbrücken von einem Lager zum anderen“, sagt Vogltreiter. Bis zu zehnmal am Tag transportiert der neue Sattelaufleger künftig im Shuttle-Verkehr einzelne Wechselbrücken zwischen den nur wenige Kilometer voneinander entfernten Lagern. Im Tagesgeschäft sei der 8.130 mm lange Auflieger erheblich besser nutzbar als ein großer Wechselbrückenzug. Zudem können sowohl Wechselbehälter in 7,45 und 7,82 Meter Länge als auch Container geladen werden – so bleibt die Spedition flexibel.

Wie bei allen Wechselbrückenauflegern von Fliegl lassen sich die Führungsrollen bei Bedarf abnehmen, die vier Verriegelungen sitzen auf stabilen Auslegern auf 20-Fuß-Basis. Dank nach vorne ausziehbarer Klappstützen kann der 1-Achser auch unter Last abgesattelt werden. Die 24-Tonnen-Zweigang-Stützwinde sorgt für sicheren Stand und zügiges Absatteln. Der kurze Trailer rollt auf einer SAF-Achse mit 10 t Achslast – genug für die meist leichten Wechselbrücken, bestätigt Norbert Vogltreiter.

Damit die Spedition viele Jahre lang Geld mit dem Trailer verdient, ist der Rahmen des kurzen Sattelauflegers feuerverzinkt und passiviert – eine zusätzliche Schicht schützt die Verzinkung. Bislang besteht der Fuhrpark von Multisped fast vollständig aus Wechselbrückenzügen. Mit dem speziellen Trailer testet die Spedition nun erstmals ein besonders kurzes Fahrzeug – zudem ist es das erste von Fliegl. „Wenn das klappt, könnten noch ein oder zwei kurze Sattelaufleger dazu kommen“, sagt Vogltreiter.

Das Wichtigste auf einen Blick

- 8.130 mm Gesamtlänge
- Ca. 3400 kg Leergewicht
- Passend für Wechselbrücken in 7,45 und 7,82 m Länge sowie Container
- 10 Tonnen Achslast
- Rahmen verzinkt und passiviert für lange Haltbarkeit

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 28. Oktober 2020

INNOVATING FOR YOU: Nachhaltige Produktion, nachhaltige Fahrzeuge



Bereits bei der Herstellung von Anhängern und Aufliegern für Bau, Spedition und Logistik achtet Fliegl auf Nachhaltigkeit. So wird an einem zentralen Standort konstruiert, produziert und montiert; CO₂ verursachende Zwischenwerksverkehre über weite Distanzen entfallen. Für sein modernes Trailerwerk in Thüringen weist Fliegl eine positive Energiebilanz aus - die Stromproduktion liegt über dem eigenen Verbrauch. Fliegl betreibt ein Blockheizkraftwerk und hat großflächige Photovoltaikanlagen installiert; geheizt wird mit Hackschnitzeln und Abfallholz.

Die Lackierung der Fahrzeuge erfolgt in einer hocheffizienten, ressourcenschonenden Anlage, energieintensive Einbrennvorgänge sind nicht nötig. Um den Energieverbrauch weiter zu drosseln, hat Fliegl in Puls-Schweißmaschinen und in Fiber Laseranlagen investiert und die Hallenbeleuchtung komplett auf LED umgestellt. Das neue Hochregallager speist aufgewandte Energie wieder in den Kreislauf ein. Beim Einkauf von Fahrzeugkomponenten achtet Fliegl auf die Abnahme von Full Truck Loads, so dass Anlieferungen immer unter optimaler Auslastung erfolgen.

Fliegls Fahrzeugkonzepten liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Leichtbau besitzt einen hohen Stellenwert, so dass Fliegl beim Trailergewicht Spitzenwerte erzielt - zugunsten von Nutzlast und CO₂ Ausstoß. Das Fliegl Quick Lock System generiert ein Aerodynamik-Plus bei Gardinenaufliegern. Es kommt ohne hervorstehende Verschlusschnallen aus, sodass eine völlig ebene Planenfläche entsteht. Sattelkipper von Fliegl werden serienmäßig mit aerodynamischer konischer Mulde gebaut und mit Curved Chassis, das über einen runden, extrem flachen Rahmenhals verfügt - der Kipper ragt nicht über die Zugmaschine hinaus. Windabweiser und die innovative Membran Rückwand reduzieren ebenfalls den Luftwiderstand. Nur Fliegl stellt die Spur aller Trailer individuell und exakt per Laser ein - für weniger Rollwiderstand und geringeren Reifenverschleiß. Fliegls zweiachsige Twin Gardinensattel senken den Kraftstoffverbrauch und die Mautkosten im Vergleich mit Dreiachsern deutlich.

Ökologie und Nachhaltigkeit – Fliegl Trailer meint es ernst. Für seinen ganzheitlichen Ressourceneffizienzansatz wurde Fliegl Trailer mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet.

www.fliegl-fahrzeugbau.de

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218